

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt
Remagen vom 08.04.2025

Einladung: Schreiben vom 01.04.2025

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Andrea Georgi

Rita Schäfer

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Bettina Fellmer

Jens Huhn

Ferdinand Koch

Kevin Wassong

Ausschussmitglieder

Egmond Eich

Rita Höppner

Andreas Köpping

Emil Krezic

Thomas Nuhn

Beate Reich

Wolfgang Seidler

Christine Wießmann

Olaf Wulf

Verwaltung

Gisbert Bachem

Peter Günther

Schriftführer/in

Philipp Hamacher

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Simon Keelan

Stefanie Kriechel

Iris Loosen

Fritz-Peter Steinhausen

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Kommunale Wärmeplanung
Vorstellung der Kommunalen Wärmeplanung und Freigabe zur Offenlage
0171/2025
- 2 Auftragsvergabe; Rheinhalle, Erneuerung der Heizungssteuerung
0165/2025
- 3 Vergabe Planungsauftrag; Freizeitbad Remagen, Erneuerung
0167/2025
- 4 Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
16. Änderung Bebauungsplan 40.03 "Zwischen den Wiesen", Oedingen
- Freigabe der Beteiligungsunterlagen
0169/2025
- 5 Bau- und Planungsangelegenheiten
Gemeindliches Einvernehmen zu Anträgen auf Befreiung
0166/2025
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen
- 7.1 Windkraftprojekt / Radom Wachtberg
- 7.2 Einmündung Jerusalempfad in die K40 in Unkelbach

7.3 Beschädigte Pflasterung im Bereich Hauptstraße 118

7.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Waldburg

7.5 Zustand der Mittelstraße

6. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Kommunale Wärmeplanung Vorstellung der Kommunalen Wärmeplanung und Freigabe zur Offenlage Vorlage: 0171/2025 –

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Wipperfurth vom Büro Hansa Luftbild GmbH, welcher den Entwurf des Endberichts zur Kommunalen Wärmeplanung vorstellt.

Im Anschluss an die Präsentation ergänzt der Vorsitzende, dass das weitere Vorgehen vom Bundesgesetzgeber abhängig sei, insbesondere im Hinblick auf Förderprogramme und gesetzliche Vorgaben.

Unabhängig davon biete der Neubau der Kläranlage eine vielversprechende Möglichkeit zukünftig die dort konstant entstehende Abwärme für ein Wärmenetz zu nutzen. So könne man perspektivisch Gebäude wie die Integrierte Gesamtschule, die Rheinhalle, das Freizeitbad und möglicherweise auch die Hochschule versorgen, sofern dies von der Entfernung her und der Energieausbeute umsetzbar ist.

Die SPD-Fraktion führt aus, dass die derzeitige Planung eine sehr gute Basis darstelle und dass man aktuell als Kommune nicht mehr machen könne.

Die Grünen-Fraktion erklärt, dass die Neuaufstellung der Wärmeversorgung ein elementarer Baustein der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes sei und dass es sehr wichtig sei hier am Ball zu bleiben und alle Möglichkeiten auszuschöpfen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss nimmt den Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Beteiligungsverfahrens.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2 – Auftragsvergabe; Rheinhalle, Erneuerung der Heizungssteuerung
Vorlage: 0165/2025 –

Die Steuerung der Heizungsanlage in der Rheinhalle ist defekt, so dass die Heizungsanlage nicht mehr bedarfsgerecht geregelt werden kann. Dies führt zu einer unregelmäßigen Wärmeverteilung im Gebäude und einem erhöhten Energiebedarf.

Ohne Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss beschließt der Firma Raucher Gebäudeautomation GmbH aus Nistertal den Auftrag in Höhe von 35.032,41 EUR zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Vergabe Planungsauftrag; Freizeitbad Remagen, Erneuerung
Vorlage: 0167/2025 –

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage und ergänzt, dass man den Auftrag gerne als Generalplanung vergeben würde, was grundsätzlich in Rheinland-Pfalz jedoch nicht gewünscht sei. Daher versuche man derzeit entsprechende Argumente zu finden, um hier eine Ausnahme geltend machen zu können.

Das Planungsbüro av-a Anderhalten Architekten GmbH sei ein sehr erfahrenes Büro, welches einen guten Eindruck gemacht hat und über sehr gute Referenzen verfügt. Sollte die Beauftragung wie gewünscht möglich sein, werde ein überarbeiteter Entwurf im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorgestellt.

Die Ausschussmitglieder zeigen sich zufrieden mit der Vorgehensweise und erkundigen sich nach den Gesamtkosten sowie dem Zeitplan der Sanierung.

Gisbert Bachem erklärt, dass die Kosten derzeit noch nicht final abzusehen seien, da hierzu auch noch eine Abstimmung mit dem Bund als Fördergeber notwendig sei. Eine detailliertere Kostenschätzung ist bei der Vorstellung des überarbeiteten Entwurfs denkbar.

Der Vorsitzende ergänzt, dass bezüglich des Zeitplans die Baugenehmigung der Knackpunkt werden könnte. Geplant sei den Bauantrag im Herbst diesen Jahres zu stellen und hoffentlich 2026 mit den Abrissarbeiten starten zu können; vorausgesetzt die Baugenehmigung liegt dann vor. Sollte absehbar werden, dass dies nicht zu realisieren ist, werde man die Badesaison 2026 noch wie gehabt durchführen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Planungsauftrag an die Bietergemeinschaft av-a Anderhalten Architekten GmbH, Schröder GmbH & Co. KG Interdisziplinäre Freiraumplanung, Schneck Schaal Ingenieurgesellschaft Bauen mbH und Inco Ingenieurbüro GmbH zu vergeben.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
16. Änderung Bebauungsplan 40.03 "Zwischen den Wiesen",
Oedingen
- Freigabe der Beteiligungsunterlagen
Vorlage: 0169/2025 –

Ohne Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss nimmt die vorgelegten Unterlagen zur Offenlage zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Beteiligungsverfahrens.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Bau- und Planungsangelegenheiten
Gemeindliches Einvernehmen zu Anträgen auf Befreiung
Vorlage: 0166/2025 –

Es liegen keine Anträge auf Befreiung vor.

Zu Punkt 6 – Mitteilungen –

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 7 – Anfragen –

Zu Punkt 7.1 – Windkraftprojekt / Radom Wachtberg –

Beate Reich erkundigt sich, ob es einen neuen Sachstand in der Thematik Windkraftprojekt / Radom Wachtberg gebe.

Peter Günther führt aus, dass es bisher keine offiziellen Neuigkeiten gebe. Wie von Nachbarkommunen zu hören sei, blockiere der Bund weiterhin Planungen und prüfe die Ausweitung des Sperrradius.

Bis es hierzu neue und verlässliche Erkenntnisse gibt, werde man mit der Bürger-Info-Veranstaltung warten, ergänzt der Vorsitzende.

Zu Punkt 7.2 – Einmündung Jerusalempfad in die K40 in Unkelbach –

Egmond Eich berichtet, dass bei stärkerem Regen Wasser und Matsch den Jerusalempfad hinunter und über die K40 laufen.

Der Vorsitzende erklärt, dass man prüfen werde, ob hier eine Rinne oder ein Bergeinlauf Abhilfe schaffen können.

Zu Punkt 7.3 – Beschädigte Pflasterung im Bereich Hauptstraße 118 –

Jens Huhn führt aus, dass die Pflasterung in der Hauptstraße auf Höhe der Hausnummer 118 beschädigt sei.

Gisbert Bachem erklärt, dass diese Stelle im Zuge des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen asphaltiert werde. Die mündliche Zustimmung des LBM habe man hierfür bereits erhalten.

Zu Punkt 7.4 – Vorhabenbezogener Bebauungsplan Waldburg –

Bettina Fellmer erkundigt sich nach dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Waldburg.

Der Vorsitzende erklärt, dass es hierzu keinen neuen Sachstand gebe.

Zu Punkt 7.5 – Zustand der Mittelstraße –

Wolfgang Seidler berichtet vom schlechten Zustand der Mittelstraße und fragt wie dieser verbessert werden könne.

Der Vorsitzende erläutert, dass ein Ausbau der Mittelstraße frühestens im nächsten Haushaltsjahr möglich sei. Dies hätte dann eine Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen in der Abrechnungseinheit Kripp zur Folge.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:45 Uhr.

Remagen, den 06.05.2025

Der Vorsitzende

Schriftführer/in



Björn Ingendahl
Bürgermeister



Philipp Hamacher